

TOUREN-APP
&
UPDATE-SERVICE

SAN TIN TO RIN

Spaziergang durch
eine antike Metropole
Spannend und lebendig:
die Ausgrabungen von
Akrotíri

Griechische
Tischkultur
Tafeln nach Landessitte
im Galíni

Reisen mit
**Insider
Tipps**

Die wichtigsten MARCO POLO Highlights!

Diese Highlights sind im Reiseatlas, in der Faltkarte und auf dem hinteren Umschlag eingezeichnet



6

1 ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM

Archäologische Funde aus über zwei Jahrtausenden
→ S. 34

2 ORTHODOXE KATHEDRALE

Am Kraterrand von Firá zeigt Santorins größte Kirche das Neue Testament in Bildern
→ S. 37

3 PRÄHISTORISCHES MUSEUM

3600 Jahre alte Meisterwerke und Alltagsgegenstände sind in dem Museumsneubau versammelt
→ S. 38

4 SANTOZEUM

Das Museum in Firá präsentiert Repliken aller Fresken von Akrotíri, die sonst nirgends als Gesamtschau zu sehen sind
→ S. 40

5 KAPÁRI

Köstliche santorinische Küche auf hohem Kreativniveau zu einem sehr akzeptablen Preis bietet die Taverne im Zentrum von Firá
→ S. 41

6 MÁTI ART GALLERY

In dieser Galerie in Firá ist Fisch kein kulinarisches, sondern ein künstlerisches Erlebnis
→ S. 44

7 ALT-THERA

Die Ruinen der antiken Stadt schweben zwischen Himmel und Erde
→ S. 52

8 CÍNE KAMÁRI

Im Freiluftkino in Kamári agieren die Leinwandstars unter glitzernden Sternen
→ S. 57

9 PANAGÍA EPISKOPÍ

Die Türen der ältesten Inselkirche bei Kamári stehen Besuchern den ganzen Tag über offen
→ S. 63

10 AUSGRABUNGEN VON AKROTÍRI

Die älteste Stadt Europas war vielleicht sogar das sagenhafte Atlantis
→ S. 69

11 RED BEACH (PARALÍA KÓKKINI)

Der bekannteste Strand der Insel liegt vor einer imposanten roten Lava- und Aschenwand bei Akrotíri
→ S. 74

12 FÁROS (LEUCHTTURM)

Ein toller Aussichtspunkt bei Tag und Nacht, nicht weit von Akrotíri
→ S. 75

13 AMMOÚDI

Der winzige Hafen von Oía mit seinen guten Tavernen liegt direkt an der Einfahrt in die Caldera. Sie sollten ihn bei Tag und bei Nacht erleben
→ S. 83

14 LÓNDSA-BURG

Ein Bummel quer durch schöne Oía führt zu dieser Burgruine – heute ein beliebter Aussichtspunkt, an dem Profis die schönsten Kalenderfotos schießen
→ S. 84

15 BAXÉDES BEACH

Ein Strand, kilometerlang und stellenweise sandig, von dem der Blick ungehindert in die Ferne und zu Nachbarinseln schweifen kann
→ S. 88

11



SANTORIN



MARCO POLO AUTOR

Klaus Bötig

Der Bremer Reisejournalist kennt Santorin seit 1973 und besucht die Insel jedes Jahr. Inzwischen hat er all ihre Winkel erkundet und auch viel Schönes abseits des spektakulären Kraterrands entdeckt. Santorins Küche und die Formen- und Farbenvielfalt von Lava und Vulkanasche haben es ihm besonders angetan. Bei der Recherche unterstützt ihn die junge Athener Journalistin Elisa Hübel.



REIN INS ERLEBEN

Mit dem digitalen Service von MARCO POLO sind Sie noch unbeschwerter unterwegs: Auf den Erlebnistouren zielsicher von A nach B navigieren oder aktuelle Infos abrufen – das und mehr ist nur noch einen Fingertipp entfernt.

Hier geht's lang zu den digitalen Extras:

<http://go.marcopolo.de/san>



Touren-App

Ganz einfach orientieren und jederzeit wissen, wo genau Sie gerade sind: Die praktische App zu den Erlebnistouren sorgt dank Offline-Karte und Navigation dafür, dass Sie immer auf dem richtigen Weg sind. Außerdem zeigen Nummern alle empfohlenen Aktivitäten, Genuss-, Kultur- und Shoppingtipps entlang der Tour an.



Update-Service

Immer auf dem neuesten Stand in Ihrer Destination sein: Der Online-Update-Service bietet Ihnen nicht nur aktuelle Tipps und

Termine, sondern auch Änderungen von Öffnungszeiten, Preisen oder anderen Angaben zu den Reiseführerhalten. Einfach als PDF ausdrucken oder für Smartphone, Tablet oder E-Reader herunterladen.



[HTTP://GO.MARCOPOLO.DE/SAN](http://go.marcopolo.de/san)

Anzeige

TRAUM HOTELS
bis **70%**
günstiger

escapio

Jetzt sparen: www.escapio.com

6 INSIDER-TIPPS

8 BEST OF ...

- Tolle Orte zum Nulltarif
- Typisch Santorin
- Schön, auch wenn es regnet
- Entspannt zurücklehnen

12 AUFTAKT

Entdecken Sie Santorin!

18 IM TREND

Auf Santorin gibt es viel Neues zu entdecken

20 FAKTEN, MENSCHEN & NEWS

Hintergrundinformationen zu Santorin

26 ESSEN & TRINKEN

Das Wichtigste zu allen kulinarischen Themen

30 EINKAUFEN

Shoppingspaß und Bummelfreuden



32 FIRÁ UND UMGEBUNG

33 Firá

50 KAMÁRI UND DIE MITTE

51 Kamári

68 PERÍSSA UND DER SÜDEN

68 Akrotíri

76 Períssa



82 OÍA UND DER NORDEN

82 Oía

SYMBOLE



Insider-Tipp



Highlight



Best of ...



Schöne Aussicht



Grün & fair: für ökologische oder faire Aspekte

PREISKATEGORIEN HOTELS

€€€ über 200 Euro

€€ 120–200 Euro

€ bis 120 Euro

Preise für zwei Personen im Doppelzimmer ohne Frühstück für eine Nacht in der Hauptsaison

PREISKATEGORIEN RESTAURANTS

€€€ über 28 Euro

€€ 17–28 Euro

€ bis 17 Euro

Preise für ein Fleischgericht mit Kartoffeln, griechischem Salat, Wasser und einem Glas Wein

92 ERLEBNISTOUREN

- 92 Santorin perfekt im Überblick
- 96 Kraterwandwanderung von Firá nach Oía
- 99 Santorins zweite Seite: Eine Wanderung mit Ägäis-Blick
- 101 Santorin ganz anders: Mit dem Moped um den Airport



104 SPORT & WELLNESS

Aktivitäten und Verwöhnprogramme zu jeder Jahreszeit

108 MIT KINDERN UNTERWEGS

Die besten Ideen für Kinder

110 EVENTS, FESTE & MEHR

Alle Termine auf einen Blick

112 LINKS, BLOGS, APPS & CO.

Zur Vorbereitung und vor Ort

114 PRAKTISCHE HINWEISE

Von A bis Z

120 SPRACHFÜHRER

124 REISEATLAS



134 REGISTER & IMPRESSUM

136 BLOSS NICHT!

GUT ZU WISSEN

Geschichtstabelle → S. 14
 Spezialitäten → S. 28
 Die Maultiere von Santorin → S. 48
 Mit Boot & Bus → S. 58
 Bücher & Filme → S. 66
 Platon erst genommen → S. 78
 Eine Minute genügte → S. 86
 Wetter → S. 118
 Griechisch: Aussprache & Alphabet → S. 120

KARTEN IM BAND

(126 A1) Seitenzahlen und Koordinaten verweisen auf den Reiseatlas

Ausgrabungskarten zu Alt-Thera und Akrotiri auf den Seiten 53 und 70

(0) Es sind auch die Objekte mit Koordinaten versehen, die nicht im Reiseatlas stehen

(A1) verweist auf die herausnehmbare Faltkarte

UMSCHLAG VORN:
Die wichtigsten Highlights

UMSCHLAG HINTEN:
Karten zu Firá und Oía

Die besten MARCO POLO Insider-Tipps

Von allen Insider-Tipps finden
Sie hier die 15 besten

INSIDER TIPP Belohnte Geduld

Essen und Preis-Leistungs-Verhältnis in der *Taverne Náoussa* in Firá sind so gut, dass man sich gern in die Schlange der Wartenden einreicht → S. 42

INSIDER TIPP Rätsel auf der Brust

Werner Hampels T-Shirts im *New Art* in Firá geben viele Rätsel auf und sind vielleicht gerade deshalb ein wirklich originelles Souvenir → S. 44

INSIDER TIPP Insel-Collagen aus Fundstücken

Die deutsche Künstlerin *Leoni Schmiedel* verarbeitet ideenreich alles, was sie in der Natur und in den Häusern Santorins so findet → S. 44

INSIDER TIPP Erschwänglich wohnen mit Komfort

Im *Hotel Golden Star* in Firá wohnen Sie nah am Zentrum und doch ganz ruhig mit Pool und Meerblick → S. 46

INSIDER TIPP Muscheln statt Gartenzwerg

Der liebevoll angelegte Garten ist neben der deutschen Küche die Attraktion in *Jutta's Café* in Kamári → S. 55

INSIDER TIPP Kunst vom Kenner

Der Galerist *Antónios Argyrós* zeigt im *Art Space* bei Kamári internationale Gegenwartskunst und lädt dabei auch zur kostenlosen Weinprobe ein → S. 58

INSIDER TIPP Fleißige Familie

In der traditionellen *Taverne Sali-veros* in Kamári arbeitet die ganze Familie für die Zufriedenheit der Gäste → S. 56

INSIDER TIPP Ein Dorf im stillen Tal

Vóthonas (Foto o.) ist noch ein Dorf wie in alten Zeiten, doch lebt hier kaum noch ein Mensch. Wer hierhergelangt, wird von der morbiden Schönheit, die vom Tourismus völlig unberührt ist, begeistert sein → S. 65

INSIDER TIPP Essen beim Prinzen von Santorin

Wenn die Einheimischen in Kamári essen gehen, kehren sie meist im *Prince* ein. Da ist das Platterbsenpüree *fáva* mit Mandeln verfeinert, wird das Schweinefilet mit Trockenpflaumen serviert → S. 56

INSIDER TIPP Supergut und günstig schlemmen

Die *Taverne Kyrá Niki* zwischen Firá und Karterádos macht ihre unspektakuläre Lage direkt am Hauptstraßenrand durch einfallsreiche Dekoration und exzellentes Essen zu fairen Preisen mehr als wett. Mal was anderes: Ihren Salat können Sie hier sogar samt Salatschüssel essen! → S. 42

INSIDER TIPP Caldera aktiv

Wer an einer geführten *Seekayak-Tour* teilnimmt, kann die Caldera aktiv erleben, indem er sie selbst durchpaddelt. Für Anfänger werden auch leichtere Touren angeboten → S. 105

INSIDER TIPP Kondome aus Glas

In der Glaskunstgalerie *The Wave* (Foto u.) in Oía sind nur wenige Exponate zum Gebrauch bestimmt – aber viele werden für einen guten Zweck verkauft → S. 88

INSIDER TIPP Kein Tipp für Vegetarier

In der *Taverne Kritikós* bei Vóthonas bestellen Griechen das Fleisch vom Holzkohलगrill gleich kilogrammweise → S. 65

INSIDER TIPP Flitterwochen in Blau

Speziell für Hochzeitsreisende ist das Apartment „Endless Blue“ mit Open-Air-Whirlpool und Top-Ausblick im *Hotel Art Maisons* in Oía gedacht → S. 90

INSIDER TIPP Gottes Garten

Die *Taverne God's Garden* liegt recht versteckt abseits des Meers fast am Ortsrand von Períssa. Im Blätter Schatten kommen viele bodenständige Gerichte in großen Portionen zu sehr günstigen Preisen auf den Tisch → S. 77



BEST OF ...

TOLLE ORTE ZUM NULLTARIF

Neues entdecken und den Geldbeutel schonen

SPAREN

● **Nach Thirasia übersetzen**

An fast jedem Werktag bringt ein kleines Boot am frühen Morgen Arbeiter und Ausflügler kostenlos von Oía nach Ríva auf der Schweserinsel *Thirasia*. Nachmittags geht es wieder zurück → **S. 91**

● **Gesegnete Speisen**

Zu santorinischen Kirchweihfesten gehört auch die kostenlose Verköstigung der Teilnehmer, die sich geduldig und gesittet gekleidet bei der Essensausgabe anstellen. An der Kirche *Ágios Artémios* z. B. findet das frugale Gastmahl am 20. Oktober gegen 10 Uhr statt → **S. 111**

● **Weinprobe in Dorfatmosphäre**

Anders als die meisten anderen Weinkellereien der Insel verlangt die kleine *Kellerei Gaválas* in *Mégalochoóri* von ihren Besuchern kein Geld für eine Weinprobe und heißt sie sogar in besonders lauschiger Atmosphäre willkommen. Kaufen können Sie hier natürlich auch → **S. 61**

● **Griechische Dudelsäcke**

Den Dudelsack können die Schotten keineswegs als ihre Erfindung betrachten. Dudelsäcke waren auch auf Santorin und den anderen Kykladen vor allem im Karneval viel gespielte Instrumente. In der *Burg von Akrotíri* lernt man viel über sie und kann sie auch hören → **S. 72**

● **Gespräche mit Künstlern**

Vor den Keramikateliers und Malerstudios von *Mégalochoóri* halten keine Busse mit Kreuzfahrttouristen. Obwohl manche Ausstellungen Museen gleichen, wird nirgends Eintritt verlangt (Foto) → **S. 62**

● **Swimmingpools für alle**

Wenn Sie in einem Hotel ohne Pool wohnen, aber dennoch mal an einem solchen relaxen wollen, sind Sie am Pool des *Campingplatzes Santorini* und im Hochsommer auch an dem des *Hotels Golden Star* in *Firá* willkommen. Einzige Bedingung: Sie müssen an der Poolbar auch etwas konsumieren und dürfen keine Getränke mitbringen → **S. 46, 48**



Diese Punkte zeichnen in den folgenden Kapiteln die Best-of-Hinweise aus

TYPISCH SANTORIN

Das erleben Sie nur hier

● **Höhlenwohnung mit Himmelsbalkon**

Pures santorinisches Lebensgefühl kommt auf, wenn Sie in einer Höhlenwohnung in der Caldera-Wand übernachten. Die *Scirocco Apartments* in Firá, wo Terrassen und Balkons zwischen Himmel und Ägäis zu schweben scheinen, sind dafür eine gute Adresse → S. 47

● **Wohnstadt der Toten**

Santorins Friedhöfe gleichen wie der von *Vourvouílos* kleinen Dörfern, die nur aus Kapellen bestehen. In den Beinhäusern ruhen die sterblichen Überreste ganzer Generationen → S. 49

● **Dorf im Canyon**

Die Kraterranddörfer der Vulkaninsel sind weltberühmt. In den Erosionstälern liegen aber auch weithin unbekannte, vor Piratenaugen versteckte Dörfer mit vielen Höhlenwohnungen. *Karterádos* ist eines von ihnen → S. 49

● **Tablett statt Speisekarte**

Die *Taverne Símos* in Firostefáni gehört zu jenen, in denen Speisekarte und Schautresen abends überflüssig sind, denn der Kellner kommt mit einem Tablett voller Köstlichkeiten an den Tisch, von dem Sie nach alter griechischer Sitte wählen, was Ihnen gefällt → S. 42

● **Hafen unter Lavawänden**

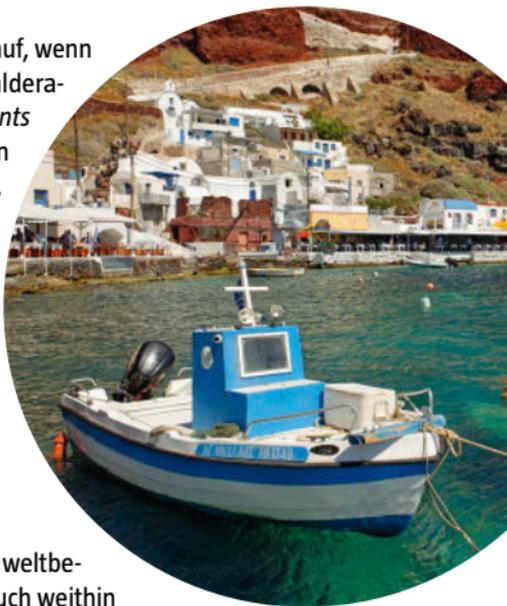
Seit jeher trotzen die Santoriner den Urgewalten Feuer und Wasser. Direkter als auf dem schmalen Kai am *Ammoúdi-Hafen* von Oía können Sie die enge Verzahnung zwischen Asche, Bimsstein, Lava und dem Meer nirgends erleben (Foto) → S. 83

● **Abenteuerstrände**

Wer die vielen kleinen Strände Santorins kennenlernen will, muss oft kleine Abenteuer überstehen. Zum Toperlebnis gerät ein Besuch am *White Beach*, den Sie nur per Boot erreichen → S. 74

● **Die Höhlen der Fischer**

Auch die Fischer von Santorin gruben Höhlen ins weiche Gestein. Darin lagerten sie ihre Boote und Geräte. In Akrotíri wurden viele davon zu Tavernen, die *Taverne Meliha's* sogar mit angeschlossener Kunstgalerie → S. 73

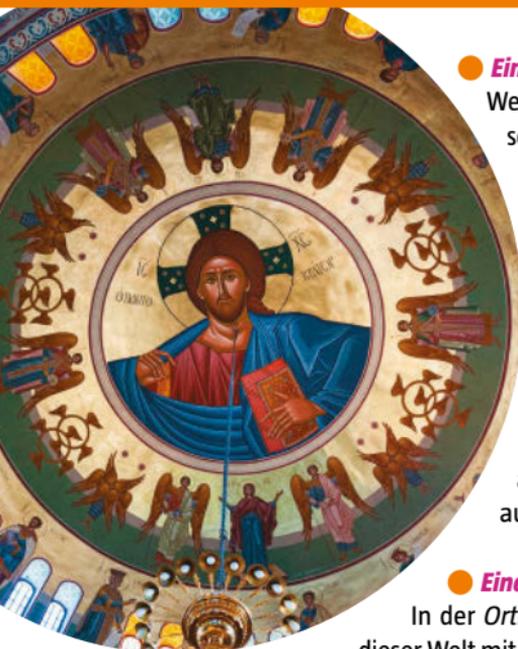


TYPISCH

BEST OF ...

SCHÖN, AUCH WENN ES REGNET

Aktivitäten, die Laune machen



● **Einfach abtauchen**

Wenn Sie dem Regen ein echtes Schnippchen schlagen wollen, tauchen Sie einfach unter: Das *Santorini Dive Center* in Perissa bietet Tauchgänge in der Caldera an → S. 106

● **Weinkenner werden**

Im Weinmuseum der *Kellerei Lava* zwischen Kamári und Messariá werden Geschichte und Besonderheiten des santorinischen Weinanbaus anschaulich in den Bimssteingalerien dargestellt. Und am Ende der Tour wartet eine Verkostung auf die Besucher → S. 67

● **Eine andere Welt**

In der *Orthodoxen Kathedrale* von Firá werden Sie dieser Welt mit ihren Schlechtwettertagen völlig entrückt. Großflächige Wandmalereien lassen Sie in eine Glaubenswelt eintauchen, die sich religiösen Laien erst nach längerer Betrachtung erschließt (Foto) → S. 37

● **Naturschauspiel am Kap**

Auch bei Wind und Regen ist der *Leuchtturm* am Kap Akrotíri im Südwesten der Insel einen Ausflug wert. Sturmgepeitschte Bäume, hohe Gischt auf dem offenen Meer und tief hängende Wolken lassen Sie ein beeindruckendes Naturspektakel erleben → S. 75

● **Prähistorisches Hintergrundwissen**

Das *Prähistorische Museum* in Firá ist eins der besten und modernsten. Hier gibt es auch ausführliche Erklärungstafeln, die zu lesen man sich bei schönem Wetter kaum Zeit nimmt. Es lohnt sich jedoch! → S. 38

● **Kaffee im Wintergarten**

Bei Regen das schönste Café von allen ist das *Mýlos* in Firostefáni. Seine verglaste Terrasse zieht sich um eine Windmühle herum, drinnen liegen Zeitungen aus, WLAN ist kostenlos → S. 42

REGEN

ENTSPANNT ZURÜCKLEHNEN

Durchatmen, genießen und verwöhnen lassen

ENTSPANNT

● *Einfach nur zuschauen*

Die Lounge Bar am *Theros Beach* ist eine der schönsten Beachbars der Insel. Während Sie ganz entspannt Ihr Cocktailglas schwenken, wird unter Ihnen Beachvolleyball gespielt → [S. 109](#)

● *Hollywood unterm Sternenhimmel*

Im *Cine Kamári* am Rande des Urlaubsorts agieren die Hollywoodstars unter den echten Gestirnen, der Cineast genießt das traditionelle Flair des Kultkinos mit modernster Technik → [S. 57](#)

● *Wellness in der Bimssteinhöhle*

In den weiß gekalkten Bimssteinhöhlen von *Caldera Massages* in Oía fühlt sich mancher bei Anwendungen und Bädern wie in den wohligen Schutz der Großen Mutter Erde zurückgekehrt, beim Sonnen auf der Terrasse umfängen Sie der blaue Himmel und das Meer. Dazu erklingen klassische oder sphärische Klänge (Foto) → [S. 107](#)

● *Segeltörn in der Caldera*

Traumhaft schöne Stunden werden Sie bei einer *Segelkreuzfahrt* mit gecharterter Yacht auf der Caldera erleben. Das Programm stimmt der Kapitän auf Sie persönlich ab, Ihr Lieblingsdrink ist an Bord → [S. 107](#)

● *Strandtag mit VIP-Appeal*

Zeitgeist-Hellenen mit gut gefülltem Bankkonto verbringen den Strandtag am liebsten im *Sea Side by Notos* am Perívolos Beach. Funky Jazz, Ethnic und World untermalen die Stunden vom Champagnerfrühstück bis zum Dinner, wo Fusion-Cuisine den Ton angibt und auch mal Sepia-Risotto mit Blattgold auf der Karte steht → [S. 81](#)

● *Ländlich kultiviert*

Auf der Dachterrasse des *Art Centre Philochória* in Mégalochóri umfängt Sie die angenehm ruhige Atmosphäre eines Kykladendorfs. Weiß gedeckte Tische stehen vor filigranen Kirchtürmen und exotischer Palme, Kunst ziert die Wände, Champagner und gute Weine regen zu entspannten Gesprächen an → [S. 61](#)



AUFTAKT





ENTDECKEN SIE SANTORIN!

Auf Santorin legen die Schiffe nicht an der Insel an, sondern fahren mitten in sie hinein. Wenn Sie von Norden aus Richtung Piräus und Kykladen kommen, steuert Ihre Fähre zunächst auf eine nicht einmal 2 km breite Meerenge zu. Sie trennt die Hauptinsel Santorin von ihrer kleinen Schwester Thirasia. Plötzlich sehen Sie sich von bis zu 360 m hohen **Steilwänden** umgeben, die in allen erdenklichen Weiß- und Grau-, Rot- und Brauntönen schimmern. Es ist leicht zu erkennen, dass hier kein Fels aus dem Meer emporsteigt, sondern eine bröckelige Lavamasse. Diese ist ganz und gar von einer helleren Schicht aus Lava, Bimsstein und Vulkanasche überzogen, die die Insel wie ein großes Tuch bedeckt – soeben sind Sie in einen riesigen **Vulkan-krater** eingelaufen!

Doch dieser Krater ist keine vom Menschen gemiedene Wüste. Hoch über dem Meer zieht sich am Kraterrand ein kilometerlanges Band weißer Häuser und kleiner Kapellen mit blauen Kuppeln entlang, das nachts wie ein Kometenschweif am Sternenhimmel leuchtet. Es sind die beiden großen **Kraterranddörfer** Oía und Firá mit den Nachbargemeinden Firostefáni und Imerovigli. Auf der Steuerbordseite, also rechts, wirken die wenigen Häuser von Manolás auf Thirasia wie ein Spiegelbild